

**Geschäftsführung  
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Andrea Schröder
Telefon	563 7793
Fax	563 8111
E-Mail	andrea.schroeder@stadt.wuppertal.de
Datum	06.02.2019

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1110/20) am 05.02.2020**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Arno Hadasch

**von der SPD-Fraktion**

Frau Karin Ernst, Herr Thomas Kring, Herr Uwe Georg Lederer (ab Top 6; 43. Minute),  
Herr Manfred Lichteuchter, Herr Hans Jürgen Vitenius, Herr Martin Wrotny,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus Lüdemann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky

**von der FDP**

Frau Gabriele Röder,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

**von den Freien Wählern**

Herr Ralf Streuf,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Matthias Nocke, Herr Dr. Johannes Slawig,

**von der Verwaltung:**

Frau Sophie Clees, Herr Tobias Ringel,

**Jugendrat:**

Frau Aslihan Ahsen Soytürk,

**Gäste:**

Frau Gabriele Kamp, Frau Alexandra Kessler,

**Entschuldigt:**

Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Ulrich Güldenagel,

**Schriftführerin:**  
Andrea Schröder

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:33 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt **Herr Vitenius** vor, den TOP 8 (Nutzung der Bundesbahndirektion) als TOP 3 zu beraten. Die Mitglieder sind einverstanden.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Jugendrat

**Aslihan Ahsen Soytürk** berichtet über die Aktivitäten des Jugendrates.

---

### 2 Vorstellung des Projektes " Tag des guten Lebens"

**Frau Kamp, Frau Kessler und Frau Clees** erläutern die am 30.08.2020 geplante Veranstaltung anhand einer Präsentation. Die Mitglieder befürworten das Projekt und sagen bereits jetzt zu, der noch einzuholenden Genehmigung zu zustimmen.

---

### 3 Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal

**Vorlage: VO/0042/20**

**Herr Ringel** steht den Mitgliedern der Bezirksvertretung für Fragen und Anregungen zur Verfügung. **Herr Kring** schildert den Fall des Umbaus eines vorhandenen, gründerzeitlichen Wohngebäudes mit Veränderung der Grundrisse und der Statik (daher baugenehmigungspflichtig), um moderne, vermietbare Wohnungen herzustellen. Er möchte wissen, ob es dann möglich sei, auf einen Stellplatznachweis zu verzichten, auch wenn dies kein zusätzlicher Wohnraum sei. **Herr Ringel** nimmt die Frage auf.

**Herr Agir** bittet um Auskunft, ob jemand der ein Haus baue und selbst kein Kraftfahrzeug besitze, auch Stellplätze nachweisen bzw. ablösen müsse.

**Herr Ringel** stellt klar, dass bei jedem Neubauvorhaben ein entsprechender Stellplatznachweis erbracht werden müsse - unabhängig von den Mobilitätsbedürfnissen des Bauherrn.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

---

### 4 Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal (Stellplatzablösesatzung)

**Vorlage: VO/0043/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

---

### 5 Konzept "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal"

**Vorlage: VO/0929/19**

In Anbetracht der Tatsache, dass die Flächen Böhler Hof und Dorner Weg immer noch in der Drucksache enthalten seien, weist **Frau Siller** darauf hin, dass ihre Fraktion die Vorlage ablehnen werde.

**Herr Vitenius** erinnert an den Hinweis des Oberbürgermeisters, dass diese Flächen unantastbar seien.

Auch **Herr Agir** stellt klar, dass seine Fraktion den Antrag ablehnen werde. **Herr Kring** weist darauf hin, dass es in diesem Konzept nicht um Detailfragen gehe.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Das Konzept „Neue Wohnbauflächen für Wuppertal“ (siehe Anlage) wird gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch als städtebauliches Entwicklungskonzept beschlossen. Die mit dem Konzept zur Verfügung gestellte fortschreibungsfähige, georeferenzierte Flächendatenbank wird auch in zukünftigen Entscheidungsprozessen berücksichtigt.

Stimmenmehrheit bei 6 Gegenstimmen ( Bündnis90/Die Grünen, Die Linke und Freie Wähler)

---

**6** **Einrichtung von Tempo 30-Strecken vor schützenswerten Einrichtungen**  
**Vorlage: VO/0034/20/1-Neuf.**

**Herr Lüdemann** weist darauf hin, dass das Büro des Oberbürgermeisters zwar die Vorlage, nicht aber die Anlagen aktualisiert habe, da die Vorlage bereits am gestrigen Tag in der BV Barmen behandelt werden musste. Die Verwaltung werde daher gebeten, die Anlagen zu aktualisieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

- I. Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Einrichtung von Tempo 30-Strecken vor schützenswerten Einrichtungen auf folgenden Hauptverkehrsstraßen:
  - 1) Hatzfelder Straße 110 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 1 aus Anlage 01)*
  - 2) Klingelholl 103 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 2 aus Anlage 01)*
  - 3) Meckelstraße 106 + Zeughausstraße 26 und 39 (Alten- und Pflegeheime; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 3, 5, 6 aus Anlage 01)*
  - 4) Schloßstraße 16 (Alten- und Pflegeheim; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 4 aus Anlage 01)*
  - 5) Loher Straße / Am Brögel 31 (Bildungseinrichtung Junior Uni – analog Schule; Bezirksvertretung Barmen) *(laufende Nr. 7 aus Anlage 01)*
  - 6) Brilller Straße 18a (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Elberfeld) *(laufende Nr. 23 aus Anlage 01)*
  - 7) Jägerhofstraße 255 und 229 (Kindertagesstätte und Bildungseinrichtung Station Natur & Umwelt) *(laufende Nr.28 aus Anlage 01)*
  - 8) Eddastraße 2 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Elberfeld-West) *(laufende Nr. 29 aus Anlage 01)*
  - 9) Nützenberger Straße 187 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Elberfeld-West) *(laufende Nr. 30 aus Anlage 01)*

- 10) Nützenberger Straße 9 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Elberfeld-West) *(laufende Nr. 31 aus Anlage 01)*
- 11) Gewerbeschulstraße 109 (Hauptschule; Bezirksvertretung Heckinghausen) *(laufende Nr. 33 aus Anlage 01)*
- 12) Dieselstraße 34 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg) *(laufende Nr. 37 aus Anlage 01)*
- 13) Kreuzstraße 85 (Förderschule; Bezirksvertretung Oberbarmen) *(laufende Nr. 39 aus Anlage 01)*
- 14) Westkötterstraße 176 + 183b (Kindertagesstätten; Bezirksvertretung Oberbarmen) *(laufende Nr. 40 + 41 aus Anlage 01)*
- 15) Nevigeser Straße 12 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg) *(laufende Nr. 47 aus Anlage 01)*
- 16) Röttgen 19 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg) *(laufende Nr. 48 aus Anlage 01)*
- 17) Bahnstraße 229 (Kindertagesstätte; Bezirksvertretung Vohwinkel) *(laufende Nr. 53 aus Anlage 01)*

II. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Anlage 01 genannten weiteren Bereiche – lfd. Nr., die unter I. in dieser Vorlage noch nicht für die Einrichtung von Tempo 30-Strecken vorgesehen sind – einer erneuten Prüfung zu unterziehen und den Gremien vor der Sommerpause 2020 das abgestimmte Ergebnis zur weiteren Beratung vorzulegen.

III.

Einstimmigkeit

---

**6.1 Einrichtung von Tempo-30-Strecken vor dem deutsch-französischen Kindergarten  
( Jägerhofstr.255 ) Vorlage: VO/0106/20**

**Frau Roeder** schlägt vor, in diesem Zusammenhang zusätzlich prüfen zu lassen, ob eine Querungshilfe an dieser Stelle möglich sei. **Herr Vitenius** lässt wissen, dass dies in der Vergangenheit ein vergebliches Bemühen der Bezirksvertretung Elberfeld gewesen sei. **Frau Siller** schlägt vor, dies im Zusammenhang mit der Tempo-30 Strecke *erneut* prüfen zu lassen.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:**

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, vor der Kindertagesstätte des deutsch-französischen Kindergartens ( Jägerhofstraße 255) eine Tempo- 30-Strecke nach § 45 Abs. 9, S.4 Nr. 6 StVO einzurichten und erneut zu prüfen, ob eine Querungshilfe für die Kinder in diesem Bereich eingerichtet werden könne.

Einstimmigkeit

---

**7      Weihnachtsmarkt in Elberfeld 2019 - Bericht Herr Nocke**

**Herr Nocke** teilt mit, dass sowohl Herr Schütte als auch andere Ausrichter solcher Veranstaltungen bedauerten, dass es innerhalb der Verwaltung keinen alleinigen Ansprechpartner gebe. Der Weihnachtsmarkt sei sehr professionell gewesen. Es bleibe abzuwarten, ob sich dies im gewünschten Umfang fortsetzen lasse.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

---

**8      Nutzung der Bundesbahndirektion durch die Stadtverwaltung  
Vorlage: VO/0046/20**

**Herr Stadtdirektor Dr. Slawig** erläutert die Drucksache und geht auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein. Er bietet an, für die Mitglieder der Bezirksvertretung einen Termin für eine Besichtigung der Bundesbahndirektion zu organisieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Nutzung der Bundesbahndirektion durch die Stadtverwaltung wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum Jahresende den Ratsgremien einen Durchführungsbeschluss über die Anmietung der Bundesbahndirektion zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Einstimmigkeit

---

**9      Maßnahmen zur Verbesserung der Umsetzung der Rechte der  
Bezirksvertretungen  
Vorlage: VO/0039/20**

**Frau Siller** begrüßt die Drucksache, möchte aber die schriftliche Fixierung in der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung des Rates abwarten.

**Herr Hadasch** findet den Punkt des „Verbesserung des Controllings“ wichtig. Zum Punkt „Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit“ teilt er mit, dass der Internetauftritt von Bezirksvertretungen anderer Städte aussagekräftiger sei.

**Herr Kring** gibt zu Protokoll, dass die umfängliche Wahrnehmung der Rechte der Bezirksvertretungen - mit allen in der Vorlage dargestellten Facetten - mit den bisher vorhandenen personellen Möglichkeiten von der Geschäftsführung - sowie von der Bezirksvertretung nicht zu leisten seien. Auch müssten sich politische Beschlüsse auf Ratsebene künftig mehr daran orientieren, wie weit die Rechte der Bezirksvertretungen berücksichtigt werden müssten. **Frau Siller** plädiert dafür, sich externen Sachverstand für die Änderungen einzuholen. **Herr Vitenius** berichtet, dass es in 2019 bereits eine solche Veranstaltung mit den Bezirksbürgermeistern gegeben habe.

**Herr Agir** gibt zu Protokoll, dass seine Fragen, die er an die Verwaltung gestellt habe bisher nicht komplett beantwortet seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Bericht zur Stärkung der Bezirksvertretungen entgegen und beauftragt die Verwaltung, die einzelnen Maßnahmen umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überarbeitung der Hauptsatzung und Zuständigkeitsordnung vorzunehmen, in die die Maßnahmen zur Stärkung der Bezirksvertretungen aufgenommen werden.

Einstimmigkeit

---

**9.1 Installation einer Außenstelle des Einwohnermeldeamtes im Verwaltungshaus Elberfeld analog der bestehenden Bürgerbüros  
Vorlage: VO/0062/20**

**Herr Vitenius** erläutert den Antrag der drei beteiligten Bezirksbürgermeister anhand der Historie.

Unabhängig von der Nutzung der Bundesbahndirektion, solle an einem Tag in der Woche eine Zugangsmöglichkeit mit technischer Ausstattung für die Bürgerinnen und Bürger im Verwaltungsgebäude Neumarkt 10 angeboten werden. **Herr Nocke** weist darauf hin, dass ein Beschluss dazu führen würde, dass an einem Tag in der Woche drei Personen aus dem Einwohnermeldeamt abgezogen würden. Dies führe dazu, dass die Zentrale geschwächt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Einrichtung einer Außenstelle des Einwohnermeldeamtes im Verwaltungshaus Elberfeld analog der bestehenden Bürgerbüros.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme ( FDP)

---

**10 Aufstellung eines Wetterschutzes im Bereich der Haltestellen Am Engenberg an der Straße Neunteich  
Vorlage: VO/0015/20**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**11 Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019  
Vorlage: VO/0016/19**

Die Vorlage wurde in 2019 von der Bezirksvertretung Elberfeld vertagt und bereits vom Rat beschlossen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der in der Anlage aufgeführten Verteilung der für 2019 noch zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von 1 Mio. € aus der neuen Unterhaltungspauschale zu.

Einstimmigkeit

---

**12 Verwendung der GFG-Mittel 2020**

**Herr Vitenius** teilt mit, dass die Bezirksvertretung auf die Kostenschätzungen aus den Beschlüssen des vergangenen Jahres warte. In der April-Sitzung solle über die neuen Vorschläge der Fraktionen beraten werden. Ihm liege aktuell ein Antrag des Bürgervereins Elberfelder Südstadt bez. einer Fahrradgarage vor.

**Frau Siller** und **Herr Kring** schlagen vor, dass man nach dem Tagesordnungsgespräch zur Vorbereitung der April-Sitzung mit allen Fraktionen besprechen solle, wie man die Mittel am Sinnvollsten verwende. Hierzu werde ausdrücklich eingeladen.

---

**13 Döppersberg Platz Ost - Gestaltungsvorschläge - Vorlage: VO/0074/20**

Die Mitglieder Lüdemann, Woelky, Siller, Hadasch und Roeder beteiligen sich nicht an der Abstimmung, da die Drucksache aus ihrer Sicht in der Sache erledigt sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt ( ungeändert) zu beschließen:

Die Planung durch ein externes Planungsbüro und der Bau der Variante 1 „Bespielbarer Platz Ost “ auf der Fläche „Platz Ost“ wird mit geschätzten Kosten in Höhe von 270.000 € beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**14 Döppersberg Platz Ost - Gestaltungsvorschläge - Durchführung einer Bürgerbeteiligung  
Vorlage: VO/0074/20/2-Erg.**

**Herr Kring** äußert seinen Unmut darüber, dass die Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg abschließend beschlossen habe und wünscht eine Beratung und Abstimmung in der Bezirksvertretung. **Herr Nocke** erklärt, dass der Rat der Stadt die Kommission mit der *abschließenden Entscheidung* über alle damit im Zusammenhang befindlichen Fragen beauftragt habe. In dieser Angelegenheit habe die Kommission aktuell abschließend entschieden. Nun könne der Rat im Rahmen seiner Allzuständigkeit am 17.02.2020 diese Sache auf die Tagesordnung setzen. In der vorangehenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen könne dessen Vorsitzender den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung nehmen. Er verstehe, dass die Bezirksvertretung Elberfeld sich heute nochmal zu Wort melden möchte. Ein Votum einzufordern sei *nicht* zulässig. **Herr Kring** ist der Ansicht, dass die Vorlage zur Durchführung einer Bürgerbeteiligung heute zur



---

Abstimmung stünde und besteht auf eine Abstimmung. **Frau Siller** erwartet, dass das Rechtsamt zumindest zukünftig kläre, ob bei Angelegenheiten, die von übergeordneten Gremien entschieden worden seien, Kommentare aus der Bezirksvertretung noch eine rechtliche Wirkung hätten. **Herr Vitenius** fragt, wer den Anregungen von Herrn Kring folgen möge, das Projekt Bürgerbeteiligung zur Abstimmung zu stellen. Es nehmen lediglich 9 Personen an dieser Abstimmung teil (SPD, Die Linke, Freie Wähler). **Herr Nocke** wird dies prüfen lassen. **Herr Vitenius** stellt weiterhin zur Abstimmung, wer das „Projekt Bürgerbeteiligung zum Platz Döppersberg Ost“ haben möchte - unabhängig vom rechtlichen Stand der Dinge. Die Mitglieder Lüdemann, Woelky, Siller, Hadasch und Roeder nehmen nicht an der Abstimmung teil, da die Vorlage aus ihrer Sicht erledigt sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Diskussion um die zukünftige Funktion und Gestaltung des „Platzes Ost“ (Platz am Brausenwerth) eine Bürgerbeteiligung durchzuführen. Die Ideen und Vorschläge aus diesem Beteiligungsverfahren sollen aufbereitet, gegenübergestellt, bewertet und dem Rat vor der Sommerpause 2020 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Einstimmigkeit

---

**15 Eingriffe in den Wurzelbereich und Fällung von Bäumen auf dem Schulgrundstück Reichsgrafenstraße 26**  
**Vorlage: VO/0072/20**

**Herr Vitenius** teilt mit, dass hierzu ggfls. der Termin „Der Oberbürgermeister auf Zuhör-Tour“ am 13.02.2020 um 17.30 h im Berufskolleg Pfalzgrafenstraße eine Gesprächsmöglichkeit biete. **Herr Streuf** findet es sehr bedauerlich, dass die Bäume gefällt werden müssten, weil das Gebäudemanagement nicht in der Lage gewesen sei, das Untergeschoss nach dem Feuchtigkeitereignis zu sanieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Dem Eingriff in den Wurzelbereich einer Platane und eines Ahorns und dem damit verbundenen Rückschnitt des Kronenbereichs um etwa 30% im Zusammenhang mit der Errichtung eines Pavillons für die Betreuung auf dem Schulgrundstück Reichsgrafenstraße 26 wird zugestimmt. Die Fällung zweier Nadelbäume, die nicht unter die Baumschutzsatzung fallen, wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

---

**16 Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal für 2020**  
**Vorlage: VO/0001/20**

Bezüglich des leerstehenden Ausweichquartiers (Pädagogische Hochschule auf der Hardt) fragt **Herr Kring** nach dem Sachstand. Außerdem interessiert ihn der Zeitplan für die anstehende Sanierung der Else-Lasker-Schüler-Schule. **Herr Nocke** sagt einen Bericht durch den Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Schule und Integration zu.

Die Informationen über das Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal werden ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**17**      **Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 29.11.2020 in Wuppertal-Elberfeld**  
**Vorlage: VO/1291/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 29.11.2020 in Wuppertal-Elberfeld gemäß der Anlage.

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen ( Die Linke)

---

**18**      **Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 23.08.2020 in Wuppertal-Elberfeld**  
**Vorlage: VO/1292/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 23.08.2020 in Wuppertal-Elberfeld gemäß beiliegendem Entwurf.

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen ( Die Linke)

---

**19**      **Ablehnung des Antrages auf Sonntagsöffnung der Verkaufsstellen in Elberfeld am 13.09.2020**  
**Vorlage: VO/1293/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Ablehnung des Antrags auf Sonntagsöffnung der Verkaufsstellen in Elberfeld am 13.09.2020

Einstimmigkeit

---

**20**      **Einrichtung eines Teilstandortes für das Städtische Gymnasium Bayreuther Straße im Schulgebäude Hufschmiedstraße 5 (Umzug)**  
**Vorlage: VO/0020/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.05.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Gem. § 81 Abs. 2 in Verbindung mit § 83 Abs. 6 Schulgesetz NRW wird im Weg der Änderung ab 01.08.2020 bis 31.07.2023 für das städtische Gymnasium Bayreuther Straße (Schulnummer 165 372) die Bildung eines

Teilstandortes beschlossen. Der Hauptstandort wird am Schulstandort Bayreuther Straße 35 geführt. Im Schulgebäude Hufschmiedstraße 5 wird zukünftig eine Dependence des Gymnasiums eingerichtet. Nach Abschluss der Sanierung erfolgt der Rückzug zum Hauptstandort und der Teilstandort wird aufgelöst.

2. Im Teilstandort erfolgt die Beschulung der Sekundarstufe I.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

Einstimmigkeit

---

**21      Bebauungsplan 1185 - Platz am Kolk / Kipdorf (Erweiterung City-Arkaden) -  
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses -  
Vorlage: VO/0017/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren 1185 – Platz am Kolk / Kipdorf (Erweiterung City-Arkaden) – gemäß VO/0973/12 wird aufgehoben.

Einstimmigkeit

---

**22      Bebauungsplan 682 - Hardt / Schwabenweg -  
2. Änderung des Bebauungsplanes (mit Flächennutzungsplanberichtigung  
124B - Satzungsbeschluss -  
Teilaufhebung  
- Satzungsbeschluss -Vorlage: VO/1096/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zur 2. Änderung des Bebauungsplanes 682 – Hardt / Schwabenweg–eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes 682 – Hardt / Schwabenweg–wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die Teilaufhebung der 2. Änderung des Bebauungsplanes 682 – Hardt / Schwabenweg – Bebauungsplans wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**23      Radverkehrskonzept Achse 6 / Umsetzung Abschnitt F -  
Busspurverlängerung Bundesallee B7/Kasinostraße  
Vorlage: VO/1055/19**

**Herr Kring** begrüßt, dass sich in der Vorlage ein Hinweis finde, dass die Anregung der SPD-Fraktion zu prüfen, inwieweit der Verkehr für Radfahrende in Richtung Südstadt über die Alsenstraße geführt werden kann, von der

Verwaltung zur Kenntnis genommen wurde. Er bitte ausdrücklich, diese Verbesserung zeitnah und zielgerichtet anzugehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verlängerung der in Fahrtrichtung Osten führenden Busspur auf der Bundesallee B7 von der Einmündung Alsenstraße bis zur Einmündung Kasinostraße bei gleichzeitiger Freigabe für den Radverkehr gemäß Anlage 1 wird zu Kosten in Höhe von 15.000,00 € beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**24 Jahresbericht 2019 der Stabsstelle Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement  
Vorlage: VO/1275/19**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**25 Evaluation des Bürgerbudgets 2019  
Vorlage: VO/1249/19**

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht Evaluation des Bürgerbudgets 2019 ohne Beschluss entgegen.

---

**26 Anträge auf freie Mittel aus dem Budget 2020**

---

**26.1 Antrag der Alevitischen Jugend auf Zuschussung der Ausstattung eines Jugendraumes**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Die Alevitische Jugend erhält einen Zuschuss in Höhe von 1200,- € aus den freien Mitteln für die Ausstattung eines Jugendraumes.

Einstimmigkeit

---

**26.2 Antrag des Nachbarschaftsheims Wuppertal e.V. auf finanzielle Unterstützung der Veranstaltung " Tag des guten Lebens"**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt, für die Veranstaltung „ Tag des guten Lebens “ einen Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 3000,- € an das Nachbarschaftsheim e.V. zu gewähren.

Einstimmigkeit

---

**26.3 Antrag des Gründungsteams "Mobiles Wuppertal" auf einen Zuschuss einer ersten Öffentlichkeitsveranstaltung in Elberfeld**

Die Bezirksvertretung möchte das Team und seine Leitlinien in der nächsten Sitzung kennenlernen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

---

**27 Mitgliedsbeiträge 2020 der Bezirksvertretung Elberfeld aus freien Mitteln**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 05.02.2020:

Die Bezirksvertretung beschließt die Mitgliedsbeiträge aus den freien Mitteln in voller Höhe.

Einstimmigkeit

---

**28 Berichte und Mitteilungen**

Cäcilienstraße

**Herr Hadasch** regt an, diese Angelegenheit auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung zu nehmen und einen Berichterstatte der Verwaltung hierzu einzuladen. Die Mitglieder sind einverstanden.

Verkehrswacht

**Herr Lüdemann** regt an, dass Herr Flieger von der Verkehrswacht sich und seine Arbeit in der nächsten Sitzung kurz vorstellen solle.

Netto-Markt in der Südstraße

**Herr Lüdemann** gibt bekannt, dass Herr Ralf Geisendörfer Sponsoren suche, um Graffiti an den dortigen Betonteilen anzubringen.

Luisenstraße

**Herr Kring** bezieht sich auf die aktuelle Mitteilung der WSW über die Kanalarbeiten in der Luisenstraße. Bei den verkehrlichen Regelungen habe er große Bedenken, ob diese umsetzbar seien. Der die Ottenbrucher Straße herunterfließende Verkehr müsse quasi „Turn around“ in die Luisenstraße fahren, um dann über die Untergrünnewalder Straße abfließen zu können. Die WSW solle dies kurzfristig prüfen.